

fruehstueck

## » Wie gelingt Antibiotic Stewardship

## bei Pharyngitis? «

Mit unserer Frühstücksfortbildung am Freitag früh können Sie sich ganz bequem beim ersten Kaffee vor Ihrem Start in das Wochenende mit neuem Wissen für die Praxis ausstatten. Und das:

- kurz & kompakt integrierbar in Ihren (Praxis-)Alltag
- im lockeren Dialog zwischen Moderator:in & Referent:in
- mit aktivem Austausch durch integrierten Chat
- über aktuelle Themen aus der Allgemeinmedizin
- mit sofort umsetzbaren Tipps für die Praxis

## Thema dieses Mal:

Die akute Pharyngitis ist durch Halsschmerzen gekennzeichnet und häufiger Grund für einen Arztbesuch. In 70-80% der Fälle liegt eine virale Ätiologie zugrunde und trotzdem erhalten Patienten häufig eine antibiotische Therapie. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie mit den richtigen diagnostischen Tools bakterielle Infektionen besser erkennen und Antibiotika gezielter einsetzen können. In den meisten Fällen ist eine symptomatische Therapie die erste Wahl. Die DEGAM Leitlinie verweist hierbei auf systemische und lokalwirksame Arzneimittel zur Schmerzlinderung. Aber auch das Verständnis für die Erwartungshaltung der Patienten hilft, eine gelungene Kommunikation und eine zielgerichtete Therapie zu wählen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## **Unsere Expert:innen:**



Moderatorin Katarina Sima Ärztin in Weiterbildung, Hildesheim

Referent Dr. med. Stefan Heindl Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Gauting



**Die kostenfreie Teilnahme wird Ihnen ermöglicht durch die Unterstützung** der Firma Reckitt Benckiser Deutschland GmbH (9.000,00 EUR). Die Gesamtaufwendungen betragen 9.000,00 EUR. Das Sponsoring wird verwendet für Technik, Referentenhonorare und Bewerbungsmanagement.

Die Unterstützung beinhaltet folgende Leistungen: Nennung auf allen Ankündigungsmaterialien und auf der Fortbildungswebsite der Medical Tribune, Teilnahmemöglichkeit von Mitarbeitern. Das Programm und die Vorträge der Fortbildungen sind produktneutral und wissenschaftlich ausgewogen sowie frei von jeglicher Einflussnahme der Sponsoren auf die Auswahl der Referenten sowie die Inhalte der Vorträge. Etwaige Interessenskonflikte werden durch den jeweiligen Referenten vor dem Vortrag entsprechend offengelegt.